

Überlebenswichtiges Lebensmittel

Die drückende Hitze im August lässt den Wasserverbrauch weiter ansteigen

Der Wasserverband Lausitz (WAL) ist seit 28 Jahren für die Wasserversorgung in großen Teilen der Lausitz verantwortlich. Etwa 80.000 Einwohner sind noch mehr als sonst bei ungewöhnlich hohen Temperaturen auf das lebensnotwendige Gut angewiesen.

Der WAL stellt diesen Service mit absoluter Verlässlichkeit zur Verfügung. Das Leitungswasser kann dabei ohne Bedenken getrunken werden, denn es wird ausschließlich aus Grundwasser aufbereitet und ist das meist kontrollierte Lebensmittel. Somit ist es sehr komfortabel möglich, auf die von Ernährungsexperten empfohlenen zwei Liter pro Tag zu kommen –

ganz ohne Bedenken. Das Leitungswasser wird natürlich auch in anderen Funktionen genutzt, so



zum Beispiel bei der Körper- und Haushaltspflege, für die Toiletenspülung oder im Gartenbereich. „Wir sind sehr froh, trotz anhaltender Trockenheit jederzeit ausreichend Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können“, erklärt Dr. Roland Socher, Vorstandsvorsteher des WAL. Im internationalen Vergleich schneiden die Deutschen recht gut ab, denn das Bewusstsein über den Verbrauch steigt. So wurden 1990 pro Tag noch 147 Liter pro Person und Tag verbraucht, während es aktuell etwa

120 Liter sind. Im Vergleich dazu nutzen die Amerikaner fast die dreifache Menge und kommen auf durchschnittlich 300 Liter Wasser am Tag. Noch unter dem deutschlandweiten Durchschnitt liegen die Kunden des WAL mit etwa 100 Litern täglichem Verbrauch.

WAL.
Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

Fax: 03573 803-469

E-Mail:

info@wasserverband-lausitz.de

www.wasserverband-lausitz.de

*Gesunde Erfrischung aus dem Hahn:
Trinkwasser ist das am meisten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland.*

Foto: sanneberg/shutterstock.com